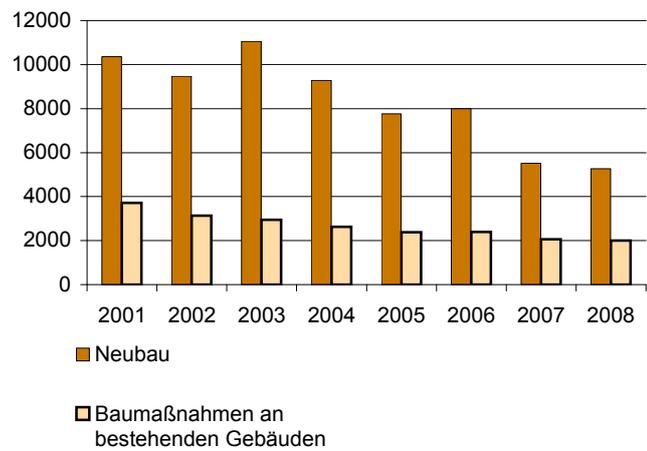


Statistischer Bericht

F II 1 - m 08/09

Baugenehmigungen im Land Brandenburg August 2009

Genehmigte Bauvorhaben im Land Brandenburg seit 2001



Statistischer Bericht

F II 1 - m 08/09

Herausgegeben im **Oktober 2009**

Preis

pdf-Version: kostenlos

Druck-Version: 6,- EUR

Excel-Version: 16,- EUR

Impressum

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Dortustraße 46

14467 Potsdam

info@statistik-bbb.de

www.statistik-berlin-brandenburg.de

Potsdam

Tel. 0331 39-444

Fax 0331 39-418

Berlin

Tel. 030 9021-3434

Fax 030 9021-3655

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg
Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Tabellen	
1 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg 1998 bis 2009	6
2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg 1998 bis 2009	7
3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg August 2009 nach Gebäudeart und Bauherren	8
4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden im Land Brandenburg August 2009 nach Gebäudeart und Bauherren	9
5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg August 2009 nach Gebäudeart und Bauherren	10
6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg August 2009 und 01.01.-31.08.2009 nach Verwaltungsbezirken	11
7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden im Land Brandenburg August 2009 und 01.01.-31.08.2009 nach Verwaltungsbezirken	12
8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg August 2009 und 01.01.-31.08.2009 nach Verwaltungsbezirken	13
9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen im Land Brandenburg August 2009 und 01.01.-31.08.2009 nach Verwaltungsbezirken	14
10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude im Land Brandenburg 01.01.-31.08.2009 nach Verwaltungsbezirken	15

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Zweck und Ziele der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Abgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik.

Die Baugenehmigungen sind Indikator für die Entwicklung im Hochbau und bieten wichtige Informationen als Grundlage für Entscheidungen der Ministerien/Senatsverwaltungen und der Gemeinden/Bezirke im Rahmen der Bau- und Wohnungspolitik insbesondere für Planungen innerhalb des Städtebaus und der Stadtplanung, aber auch für Unternehmen, Verbände, Handelskammern, Bundesbank, OECD, EUROSTAT, UN sowie Universitäten. Darüber hinaus dienen die Angaben aus den Bautätigkeitsstatistiken als Grundlage für die Wohnungsbestandsfortschreibung.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 22. August 2006 (BGBl. I S. 1970), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Entsprechend Brandenburgischer Bauvorlagenverordnung und in Berlin nach der Bauverfahrensverordnung ist der ausgefüllte Erhebungsbogen für Bautätigkeitsstatistik, Baugenehmigung Bestandteil der vorlagepflichtigen Bauvorlagen –BbgBauVorIV vom 13. Oktober (GVBl. II/03 S.518) und BauVerfVO vom 19. Oktober 2006 (GVBl.S.1035).

Periodizität

Diese Statistik wird monatlich erhoben.

Berichtskreis

Erfasst werden alle oben genannten genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen Bauvorhaben im Hochbau außer Bagatellbauten ohne Wohnraum bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder veranschlagten Kosten des Bauvorhabens bis zu 18 000 EUR.

Auskunftspflichtig sind Bauherren/Bauherrinnen, Bauaufsichtsbehörden und in Brandenburg auch die Gemeinden.

Aus Platzgründen wird im Folgenden der Begriff „Bauherren“ verwendet, der auch Bauherrinnen beinhalten soll.

Erhebungsmethodik

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung, wobei die Summe der zwölf Monatsergebnisse aus der monatlichen Aufbereitung nicht mit dem Jahresergebnis gleichzusetzen ist. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Amt für

Statistik unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle. Bei der jährlichen Aufbereitung werden nachträglich bekannt gewordene Veränderungen bei den Bauvorhaben eingearbeitet. So können Jahreswerte und auch kumulierte Summen von den Summen der einzelnen Monate abweichen.

Negative Werte können sich aus „neuer Zustand minus alter Zustand“ bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ergeben. Durch Auf- und Abrunden von Einzelangaben sind geringe Abweichungen in den Endsummen möglich.

Merkmale, Klassifikationen, Definitionen

Systematiken

• Statistisches Bundesamt:

Signierschlüsselverzeichnis für Nichtwohngebäude; Wiesbaden 1978, in der redaktionell überarbeiteten Fassung mit Stand 2008. Systematik der Bauwerke Ausgabe 1978; Stuttgart und Mainz 1978.

Definitionen

• Errichtung neuer Gebäude

Neubau und Wiederaufbau. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

• Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Die veröffentlichten Daten - mit Ausnahme der veranschlagten Kosten - sind Salden aus dem Zustand vor und nach den Baumaßnahmen.

• Wohn- und Nichtwohngebäude

Gemessen an der Nutzfläche, dienen Wohngebäude mindestens zur Hälfte Wohnzwecken; in Nichtwohngebäuden überwiegen andere Nutzungen.

• Wohnheime

Wohngebäude, in denen bestimmte Personen gemeinschaftlich wohnen. Wohnheime dienen primär dem Wohnen, unabhängig davon, ob die Bewohner einen eigenen Haushalt führen; sie können Wohnungen und sonstige Wohneinheiten enthalten. Angaben zu Wohngebäuden und Wohnungen insgesamt umfassen auch Wohnheime, während Angaben zu Wohngebäuden nach Zahl der Wohnungen die Wohnheime nicht einschließen.

• Flächen

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1-7 der DIN 277, Teil 2. Die Wohnfläche umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (z.B. Dielen, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung.

Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner bestimmt sind.

Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören.

Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zuhörerräumen (z.B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).

Voll berechnet werden die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m. Die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens einem Meter und weniger als zwei Metern und von unbeheizbaren Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sind zur Hälfte, von Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen sind in der Regel zu einem Viertel, höchstens jedoch zur Hälfte anzurechnen.

• **Wohneinheiten, Wohnungen, sonstige Wohneinheiten, Räume**

Eine Wohneinheit ist die Zusammenfassung von nach außen abgeschlossenen oder zusammenhängenden Räumen in Wohn- und Nichtwohngebäuden, die ausschließlich oder überwiegend der wohnlichen Unterbringung dienen bzw. vorübergehend oder zeitweise hierfür genutzt werden. Die Wohneinheiten werden in Wohnungen und in sonstige Wohneinheiten unterteilt. Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushaltes ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können. Alle Wohneinheiten, die nicht als Wohnung anzusehen sind, gelten als sonstige Wohneinheiten.

• **Wohnräume**

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m² haben. Die Räume der Wohneinheiten werden getrennt nach ihrer Lage innerhalb oder außerhalb der Wohneinheiten erfasst und nach Zimmern und Küchen unterschieden. Zu den Einzelzimmern außerhalb von Wohneinheiten zählen auch Hobby-, Gemeinschafts-, sonstige Freizeiträume u.ä., die in gewissem Sinne zur Entlastung der Wohnfläche beitragen, sofern sie nicht als Räume einer Wohneinheit gelten. Nicht zu den Einzelzimmern außerhalb von Wohneinheiten sind Zuhör-, Wirtschafts- und Geschäftsräume zu rechnen. Einzelzimmer außerhalb von Wohneinheiten unterscheiden sich von Wohneinheiten dadurch, dass in ihnen keine getrennte Haushaltsführung möglich ist.

• **Veranschlagte Kosten**

Veranschlagte Kosten zum Zeitpunkt der Baugenehmigung. Sie umfassen gemäß DIN 276, Teil 2 Abs. 3 die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), die Kosten der Installation, der betriebstechnischen Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die somit nicht Bestandteil des Bauwerkes werden, sowie Großrechenanlagen und industrielle Produktionsanlagen gehören nicht dazu. Die Umsatzsteuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten.

• **Bauherren**

Als öffentliche Bauherren gelten die Gebietskörperschaften und die Sozialversicherung. Als sonstige Unternehmen gelten alle Unternehmen, die keine Wohnungsunternehmen sind. Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

Erhebungsmerkmale

- Bauherren nach privaten Haushalten, Unternehmen nach Art, öffentlichen Bauherren, Organisationen ohne Erwerbszweck;
- Monat und Jahr des Zeitpunkts, zu dem die Baumaßnahmen nach den landesrechtlichen Vorschriften begonnen werden darf;
- Lage des Baugrundstücks nach Verwaltungsbezirken;
- Art der Baumaßnahme nach Neubau oder Baumaßnahme an bestehenden Gebäuden;
- Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung als Wohngebäude, Wohnheim, Nichtwohngebäude nach Art;
- Wohnfläche und sonstige Nutzfläche; bei Wohngebäuden zusätzlich Eigentumswohnungen;
- Bei Neubau zusätzlich Zahl der Vollgeschosse, Rauminhalt, konventionelle Bauart oder Fertigteilbau, überwiegend verwendeter Baustoff; Art der Beheizung und vorgesehene Heizenergie; bei Wohngebäuden auch der Haustyp;
- Bei Gebäuden mit Wohnraum zusätzlich Zahl der Wohneinheiten nach Zahl der Räume;
- Bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zusätzlich bisheriger Zustand sowie Nutzungsänderung zwischen Wohn- und Nichtwohnzwecken;
- Veranschlagte Kosten der Bauvorhaben

1 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude sowie für Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg 1998 bis 2009

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	ins- gesamt	Errichtung neuer Gebäude		Baumaß- nahmen an bestehen- den Gebäuden	Nutz- fläche	Wohn- fläche	Wohnun- gen	Wohn- räume	veranschl. Kosten
		Wohn- gebäude	Nichtwohn- gebäude						
	Anzahl				100 m ²		Anzahl		1 000 EUR
1998	21 453	15 212	1 223	5 018	18 052	26 136	26 353	120 018	4 546 211
1999	21 688	15 662	1 120	4 906	16 919	24 414	23 079	111 134	4 116 931
2000	16 213	11 325	984	3 904	13 879	18 115	16 630	79 724	3 108 946
2001	14 082	9 507	855	3 720	10 786	14 996	13 331	65 111	2 494 208
2002	12 602	8 761	714	3 127	8 468	13 641	12 162	57 286	2 137 210
2003	14 010	10 387	671	2 952	10 003	15 560	13 774	66 459	2 632 212
2004	11 909	8 552	728	2 629	9 444	12 830	10 856	53 854	2 096 591
2005	10 148	7 113	655	2 380	7 538	10 814	9 322	45 468	1 790 766
2006	10 383	7 303	691	2 389	9 504	11 095	9 377	45 833	1 863 983
2007	7 580	4 783	735	2 062	8 269	8 109	7 172	33 218	1 562 565
2008	7 273	4 434	836	2 003	13 066	7 899	7 437	32 194	2 078 979
2008 Januar	451	301	41	109	417	458	398	2 100	108 047
Februar	496	312	47	137	539	556	467	2 275	101 873
März	488	314	57	117	527	540	476	2 235	93 744
April	778	485	74	219	1 203	1 028	1 250	4 156	197 921
Mai	688	410	77	201	852	722	623	2 907	155 084
Juni	603	343	81	179	1 011	505	325	2 079	157 441
Juli	644	376	81	187	770	695	721	2 850	152 723
August	591	354	69	168	1 223	607	580	2 558	151 183
September	637	373	91	173	1 341	604	493	2 272	143 532
Oktober	805	518	79	208	1 105	950	882	3 874	195 747
November	522	319	64	139	791	579	528	2 466	106 344
Dezember	574	330	75	169	3 273	669	711	2 457	516 765
2009 Januar	467	271	59	137	471	457	399	1 930	87 997
Februar	466	278	55	133	590	484	433	1 938	93 341
März	590	394	51	145	510	656	527	2 606	127 832
April	551	340	64	147	1 208	579	539	2 230	199 488
Mai	601	386	54	161	560	664	599	2 707	130 959
Juni	601	338	82	181	935	627	547	2 394	197 384
Juli	617	373	63	181	625	673	626	2 824	135 900
August	614	384	67	163	664	791	734	3 335	166 266
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg 1998 bis 2009

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	Wohngebäude								nachrichtlich: Wohnungen in neuen Nichtwohn- gebäuden
	ins- gesamt	mit			Wohnungen			veransch. Kosten	
		1 Woh- nung	2 Woh- nungen	3 oder mehr Wohnungen (einschl. Wohnheime)	ins- gesamt	Raum- inhalt	Wohn- fläche		
Anzahl				1 000 m³	100 m²	1 000 EUR	Anzahl		
1998	15 212	13 144	1 318	750	22 775	11 445	22 320	2 577 315	442
1999	15 662	14 037	1 219	406	19 718	10 602	20 682	2 325 995	375
2000	11 325	10 103	893	329	14 369	7 933	15 357	1 718 349	242
2001	9 507	8 600	699	208	11 584	6 497	12 671	1 375 134	290
2002	8 761	7 946	615	200	10 609	6 007	11 624	1 252 787	208
2003	10 387	9 482	733	172	12 399	7 099	13 624	1 455 597	114
2004	8 552	7 892	526	134	9 819	5 851	11 149	1 179 522	81
2005	7 113	6 641	357	115	8 219	4 771	9 330	960 030	72
2006	7 303	6 807	387	109	8 248	4 998	9 712	1 015 408	68
2007	4 783	4 365	256	162	6 223	3 493	6 830	725 678	98
2008	4 434	4 097	215	122	5 637	3 321	6 337	708 822	100
2008 Januar	301	284	14	3	328	222	382	48 224	2
Februar	312	281	24	7	364	227	427	48 637	—
März	314	293	14	7	391	232	441	47 650	—
April	485	453	23	9	639	398	754	86 134	6
Mai	410	380	23	7	497	305	580	65 077	—
Juni	343	317	19	7	387	245	475	51 376	45
Juli	376	349	17	10	578	297	552	64 348	21
August	354	326	18	10	443	246	480	53 625	4
September	373	346	16	11	461	283	546	61 010	6
Oktober	518	472	19	27	745	399	787	83 027	9
November	319	288	18	13	420	238	466	50 201	7
Dezember	330	309	10	11	385	230	450	49 613	—
2009 Januar	271	250	15	6	317	188	361	40 352	—
Februar	278	256	14	8	389	209	403	44 825	—
März	394	365	18	11	480	290	557	61 916	2
April	340	312	16	12	523	279	529	59 139	13
Mai	386	359	17	10	493	298	562	63 974	2
Juni	338	317	13	8	426	254	489	55 270	56
Juli	373	342	20	11	507	280	537	60 353	4
August	384	342	26	16	567	329	619	69 932	3
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg August 2009 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen insgesamt					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veransch. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
Wohn- und Nichtwohngebäude	614	663,9	734	791,3	3 335	166 266
Wohngebäude zusammen	516	43,1	721	782,7	3 290	87 027
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	2	–	–	–	44	1 292
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	11	– 53,7	105	98,5	400	8 880
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	1	–	5	4,2	17	600
Unternehmen	35	– 27,4	225	179,0	772	19 351
davon						
Wohnungsunternehmen	16	30,6	97	81,2	390	8 434
Immobilienfonds	3	– 1,0	6	1,2	9	327
sonstige Unternehmen	16	– 57,1	122	96,5	373	10 590
private Haushalte	476	72,6	488	597,8	2 447	65 684
Organisationen ohne Erwerbszweck	4	– 2,1	3	1,8	54	1 392
Nichtwohngebäude zusammen	98	620,8	13	8,5	45	79 239
davon						
Anstaltsgebäude	3	39,5	1	0,4	2	2 120
Büro- und Verwaltungsgebäude	12	13,0	5	2,4	20	9 852
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	8	32,0	1	0,9	3	775
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	46	406,6	5	4,5	16	39 796
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	12	55,8	1	1,2	6	3 156
Handels- und Lagergebäude	20	118,9	–	0,0	–	5 830
Hotels und Gaststätten	6	7,8	–	–	–	3 097
sonstige Nichtwohngebäude	29	129,7	1	0,4	4	26 696
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	30	381,7	3	2,0	12	56 737
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	24	98,0	3	– 0,8	11	22 520
Unternehmen	40	416,1	1	1,2	6	40 267
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	6	27,5	–	–	–	642
Produzierendes Gewerbe	6	51,7	1	1,2	6	1 935
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	28	336,9	–	–	–	37 690
darunter						
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	28	30,8	8	7,7	26	7 081
Organisationen ohne Erwerbszweck	6	75,9	1	0,4	2	9 371

**4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden
im Land Brandenburg August 2009 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen					veransch. Kosten 1 000 EUR
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche 100 m ²	Wohnungen			
			insgesamt Anzahl	Wohn- fläche 100 m ²	Wohn- räume Anzahl	
Wohn- und Nichtwohngebäude	163	– 63,4	164	168,7	700	33 407
Wohngebäude zusammen	132	– 90,6	154	163,4	666	17 095
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	–	–	–	–	–	–
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	8	– 60,8	81	74,0	301	6 678
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	17	– 59,9	80	76,4	299	7 904
davon						
Wohnungsunternehmen	6	4,2	– 5	– 0,6	– 1	419
Immobilienfonds	2	– 1,1	5	0,4	5	251
sonstige Unternehmen	9	– 62,9	80	76,6	295	7 234
private Haushalte	113	– 28,6	71	85,3	357	9 091
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	– 2,1	3	1,8	10	100
Nichtwohngebäude zusammen	31	27,2	10	5,3	34	16 312
davon						
Anstaltsgebäude	2	– 0,2	1	0,4	2	120
Büro- und Verwaltungsgebäude	6	– 4,3	4	1,0	15	8 102
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	3	6,3	1	0,9	3	425
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	11	17,3	3	2,7	10	3 487
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	1	0,5	1	1,2	6	90
Handels- und Lagergebäude	5	12,7	–	0,0	–	537
Hotels und Gaststätten	4	5,6	–	–	–	2 848
sonstige Nichtwohngebäude	9	8,1	1	0,4	4	4 178
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	12	8,4	3	2,0	12	4 388
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	7	1,3	3	– 0,8	11	6 651
Unternehmen	10	25,0	1	1,2	6	3 793
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	3	14,5	–	–	–	400
Produzierendes Gewerbe	2	1,5	1	1,2	6	198
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	5	9,0	–	–	–	3 195
darunter						
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	11	– 4,5	5	4,5	15	5 418
Organisationen ohne Erwerbszweck	3	5,4	1	0,4	2	450

**5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude
im Land Brandenburg August 2009 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude						
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR	
Wohn- und Nichtwohngebäude	451	697	727,4	570	622,5	2 635	132 859
Wohngebäude zusammen	384	329	133,7	567	619,3	2 624	69 932
davon							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	342	231	90,2	342	439,5	1 799	49 723
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	26	27	4,4	52	53,1	220	5 250
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	14	67	39,0	173	126,8	561	13 667
Wohnheime	2	4	–	–	–	44	1 292
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	3	10	7,1	24	24,6	99	2 202
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	1	2	–	5	4,2	17	600
Unternehmen	18	58	32,5	145	102,6	473	11 447
davon							
Wohnungsunternehmen	10	47	26,5	102	81,8	391	8 015
Immobilienfonds	1	0	0,2	1	0,8	4	76
sonstige Unternehmen	7	10	5,8	42	19,9	78	3 356
private Haushalte	363	266	101,2	417	512,5	2 090	56 593
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	4	–	–	–	44	1 292
Nichtwohngebäude zusammen	67	368	593,7	3	3,2	11	62 927
davon							
Anstaltsgebäude	1	16	39,7	–	–	–	2 000
Büro- und Verwaltungsgebäude	6	8	17,3	1	1,4	5	1 750
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	5	10	25,8	–	–	–	350
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	35	242	389,4	2	1,8	6	36 309
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	11	35	55,3	–	–	–	3 066
Handels- und Lagergebäude	15	63	106,2	–	–	–	5 293
Hotels und Gaststätten	2	1	2,2	–	–	–	249
sonstige Nichtwohngebäude	20	93	121,6	–	–	–	22 518
darunter							
ausgewählte Infrastrukturgebäude	18	246	373,4	–	–	–	52 349
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	17	67	96,8	–	–	–	15 869
Unternehmen	30	238	391,2	–	–	–	36 474
davon							
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	3	7	13,1	–	–	–	242
Produzierendes Gewerbe	4	30	50,2	–	–	–	1 737
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	23	201	327,9	–	–	–	34 495
darunter							
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	17	21	35,4	3	3,2	11	1 663
Organisationen ohne Erwerbszweck	3	43	70,4	–	–	–	8 921

6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg August 2009 und 01.01.-31.08.2009 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Baugenehmigungen insgesamt				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
August 2009					
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel	8	1,7	6	7,9	843
Cottbus	14	- 0,5	12	13,9	6 377
Frankfurt (Oder)	7	- 0,5	25	19,6	1 873
Potsdam	49	7,7	178	173,9	27 776
Landkreise					
Barnim	53	52,7	44	53,7	9 897
Dahme-Spreewald	50	258,4	41	50,4	34 482
Elbe-Elster	16	26,1	7	9,2	5 653
Havelland	59	16,2	51	62,3	8 163
Märkisch-Oderland	45	14,7	36	44,0	4 962
Oberhavel	49	9,2	48	58,8	9 477
Oberspreewald-Lausitz	12	22,8	9	10,6	2 328
Oder-Spree	73	76,8	125	106,6	20 454
Ostprignitz-Ruppin	21	16,0	23	23,1	5 608
Potsdam-Mittelmark	78	76,6	73	102,0	18 719
Prignitz	18	18,6	18	11,8	1 895
Spree-Neiße	27	27,0	17	20,1	3 604
Teltow-Fläming	27	40,4	17	17,5	3 395
Uckermark	8	0,0	4	5,9	760
Land Brandenburg	614	663,9	734	791,3	166 266
01.01.-31.08.2009					
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel	96	104,6	103	79,1	30 273
Cottbus	128	132,1	119	140,4	35 980
Frankfurt (Oder)	52	99,5	86	70,3	15 523
Potsdam	250	286,6	579	535,1	111 551
Landkreise					
Barnim	367	259,4	380	401,0	59 846
Dahme-Spreewald	467	681,1	435	519,6	128 794
Elbe-Elster	115	191,4	68	73,5	22 464
Havelland	415	380,7	364	447,0	73 123
Märkisch-Oderland	356	185,6	292	367,1	50 242
Oberhavel	404	261,1	392	474,7	84 682
Oberspreewald-Lausitz	90	57,3	67	81,0	12 357
Oder-Spree	313	250,2	361	353,5	68 738
Ostprignitz-Ruppin	165	333,5	146	147,1	67 634
Potsdam-Mittelmark	633	544,2	578	730,5	115 840
Prignitz	111	119,8	79	73,9	15 680
Spree-Neiße	127	680,5	65	82,4	85 033
Teltow-Fläming	292	733,1	209	261,4	134 800
Uckermark	126	262,1	81	93,4	26 607
Land Brandenburg	4 507	5 562,7	4 404	4 931,1	1 139 167

**7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden
im Land Brandenburg August 2009 und 01.01.-31.08.2009 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Baugenehmigungen				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
August 2009					
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel	4	0,4	3	4,5	211
Cottbus	5	- 5,1	2	2,4	4 897
Frankfurt (Oder)	3	- 6,3	12	7,6	408
Potsdam	22	- 59,2	83	80,8	10 817
Landkreise					
Barnim	12	- 3,5	8	10,4	2 011
Dahme-Spreewald	13	5,2	-	3,0	940
Elbe-Elster	7	- 1,1	3	4,1	515
Havelland	14	- 4,9	8	12,1	747
Märkisch-Oderland	10	- 0,2	1	4,6	512
Oberhavel	6	- 2,1	3	3,8	2 961
Oberspreewald-Lausitz	2	- 1,7	2	1,7	38
Oder-Spree	15	3,7	14	14,1	1 937
Ostprignitz-Ruppin	10	8,6	3	0,5	3 240
Potsdam-Mittelmark	13	7,3	3	5,9	2 069
Prignitz	4	- 2,8	12	4,8	464
Spree-Neiße	9	0,0	3	3,8	985
Teltow-Fläming	10	0,5	3	2,0	395
Uckermark	4	- 2,3	1	2,6	260
Land Brandenburg	163	- 63,4	164	168,7	33 407
01.01.-31.08.2009					
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel	37	- 4,8	47	33,3	10 006
Cottbus	47	9,6	17	28,0	12 649
Frankfurt (Oder)	17	- 0,8	20	16,5	1 479
Potsdam	86	- 72,9	116	133,0	24 464
Landkreise					
Barnim	86	- 12,7	33	49,7	7 341
Dahme-Spreewald	161	- 37,5	83	124,1	13 243
Elbe-Elster	47	- 7,6	26	25,9	4 488
Havelland	108	86,9	18	57,0	14 397
Märkisch-Oderland	92	- 2,2	2	46,7	10 512
Oberhavel	56	- 2,1	29	31,4	15 397
Oberspreewald-Lausitz	30	- 6,8	17	21,2	2 816
Oder-Spree	82	- 4,2	56	49,8	14 480
Ostprignitz-Ruppin	81	58,8	65	54,5	16 116
Potsdam-Mittelmark	102	9,4	30	57,0	14 236
Prignitz	47	- 8,5	45	30,0	4 318
Spree-Neiße	47	15,2	10	15,0	5 845
Teltow-Fläming	77	2,7	27	46,7	6 916
Uckermark	45	- 9,3	- 19	2,8	3 997
Land Brandenburg	1 248	13,2	622	822,6	182 700

**8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg August 2009
und 01.01.-31.08.2009 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	1 000 EUR	
August 2009						
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	3	2	–	3	3,4	342
Cottbus	7	6	2,9	10	11,6	1 218
Frankfurt (Oder)	3	6	4,2	13	12,0	1 085
Potsdam	25	55	29,4	95	93,1	10 004
Landkreise						
Barnim	32	22	7,1	33	40,1	4 451
Dahme-Spreewald	31	24	8,3	41	47,4	4 830
Elbe-Elster	4	2	0,8	4	5,0	606
Havelland	40	25	6,1	43	50,1	5 695
Märkisch-Oderland	32	20	7,9	35	39,4	3 954
Oberhavel	40	27	4,8	45	55,0	5 938
Oberspreewald-Lausitz	7	4	1,8	7	8,9	987
Oder-Spree	51	49	16,9	111	92,4	12 582
Ostprignitz-Ruppin	10	11	6,4	20	22,7	2 288
Potsdam-Mittelmark	63	53	25,2	70	96,1	11 150
Prignitz	6	4	2,0	6	7,1	761
Spree-Neiße	14	9	4,0	14	16,3	1 818
Teltow-Fläming	13	8	4,9	14	15,4	1 843
Uckermark	3	2	1,0	3	3,3	380
Land Brandenburg	384	329	133,7	567	619,3	69 932
01.01.-31.08.2009						
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	42	27	7,0	56	45,8	4 961
Cottbus	73	57	33,4	99	109,7	11 489
Frankfurt (Oder)	26	29	14,0	65	52,8	5 596
Potsdam	149	204	91,5	424	378,0	43 671
Landkreise						
Barnim	242	176	40,7	341	344,0	37 094
Dahme-Spreewald	268	207	72,2	351	394,7	41 636
Elbe-Elster	35	26	11,2	42	47,7	5 941
Havelland	271	201	65,1	344	388,9	45 046
Märkisch-Oderland	243	154	85,1	268	310,9	33 609
Oberhavel	331	222	59,1	363	443,3	48 729
Oberspreewald-Lausitz	47	31	10,6	50	59,8	6 361
Oder-Spree	199	157	65,7	305	303,7	35 222
Ostprignitz-Ruppin	53	47	15,5	78	90,2	10 671
Potsdam-Mittelmark	488	365	201,3	548	673,5	78 157
Prignitz	34	25	6,5	34	43,9	4 825
Spree-Neiße	50	36	18,5	53	65,3	7 004
Teltow-Fläming	169	109	31,2	182	214,7	24 109
Uckermark	44	55	28,2	99	89,7	11 640
Land Brandenburg	2 764	2 128	856,7	3 702	4 056,4	455 761

**9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen
im Land Brandenburg August 2009 und 01.01.-31.08.2009 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	1 000 EUR	
August 2009						
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	3	2	–	3	3,4	342
Cottbus	6	4	1,9	6	7,2	868
Frankfurt (Oder)	2	2	1,2	2	2,0	245
Potsdam	22	20	9,7	23	38,1	4 559
Landkreise						
Barnim	32	22	7,1	33	40,1	4 451
Dahme-Spreewald	30	20	5,2	34	39,4	4 130
Elbe-Elster	4	2	0,8	4	5,0	606
Havelland	40	25	6,1	43	50,1	5 695
Märkisch-Oderland	32	20	7,9	35	39,4	3 954
Oberhavel	39	26	4,8	42	52,7	5 698
Oberspreewald-Lausitz	7	4	1,8	7	8,9	987
Oder-Spree	43	28	7,9	44	55,5	6 210
Ostprignitz-Ruppin	9	7	3,2	11	12,5	1 276
Potsdam-Mittelmark	63	53	25,2	70	96,1	11 150
Prignitz	6	4	2,0	6	7,1	761
Spree-Neiße	14	9	4,0	14	16,3	1 818
Teltow-Fläming	13	8	4,9	14	15,4	1 843
Uckermark	3	2	1,0	3	3,3	380
Land Brandenburg	368	258	94,7	394	492,6	54 973
01.01.-31.08.2009						
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	41	23	5,5	43	40,0	4 042
Cottbus	69	47	24,0	73	86,5	9 779
Frankfurt (Oder)	21	15	5,5	25	26,8	3 003
Potsdam	131	108	56,0	138	199,1	24 291
Landkreise						
Barnim	235	152	35,9	241	296,5	31 062
Dahme-Spreewald	256	179	61,1	275	340,1	36 131
Elbe-Elster	34	24	9,8	36	44,1	5 456
Havelland	266	178	51,4	285	354,7	38 989
Märkisch-Oderland	240	150	82,4	254	302,1	32 709
Oberhavel	328	214	56,6	341	426,4	47 384
Oberspreewald-Lausitz	47	31	10,6	50	59,8	6 361
Oder-Spree	188	125	45,3	197	243,6	26 276
Ostprignitz-Ruppin	51	33	9,9	55	67,7	7 809
Potsdam-Mittelmark	485	354	198,7	507	655,8	76 266
Prignitz	34	25	6,5	34	43,9	4 825
Spree-Neiße	49	35	17,6	50	62,4	6 658
Teltow-Fläming	168	108	31,2	178	213,1	23 925
Uckermark	39	27	10,3	39	46,1	5 071
Land Brandenburg	2 682	1 826	718,3	2 821	3 508,7	390 037

**10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude im Land Brandenburg
01.01.-31.08.2009 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
01.01.-31.08.2009						
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	17	75	102,3	–	–	15 306
Cottbus	8	63	89,2	3	2,7	11 842
Frankfurt (Oder)	9	50	86,3	1	1,0	8 448
Potsdam	15	164	268,0	39	24,2	43 416
Landkreise						
Barnim	39	153	231,3	6	7,3	15 411
Dahme-Spreewald	38	439	646,4	1	0,8	73 915
Elbe-Elster	33	119	187,8	–	–	12 035
Havelland	36	133	228,6	2	1,1	13 680
Märkisch-Oderland	21	53	102,6	22	9,6	6 121
Oberhavel	17	132	204,1	–	–	20 556
Oberspreewald-Lausitz	13	30	53,6	–	–	3 180
Oder-Spree	32	121	188,8	–	–	19 036
Ostprignitz-Ruppin	31	168	259,2	3	2,5	40 847
Potsdam-Mittelmark	43	188	333,6	–	–	23 447
Prignitz	30	71	121,8	–	–	6 537
Spree-Neiße	30	841	646,8	2	2,1	72 184
Teltow-Fläming	46	504	699,2	–	–	103 775
Uckermark	37	147	243,2	1	0,9	10 970
Land Brandenburg	495	3 448	4 692,8	80	52,1	500 706

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg. Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam
Tel. 0331 39-444
Fax 0331 39-418
Mo-Do 9-15 Uhr, Fr 9-14 Uhr

Bibliothek

Tel. 0331 39-843
Fax 0331 39-418
Mo-Do 10.30-15 Uhr, Fr 9.30-14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Tel. 030 9021-3434
Fax 030 9021-3655
Mo-Do 9-15 Uhr, Fr 9-14 Uhr

Bibliothek

Tel. 030 9021-3540
Fax 030 9021-3655
Mo-Do 9-15 Uhr, Fr 9-14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen. Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 32
Tel. 030 9021-3593/3843/3355
Fax 030 9028-4014
bau@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

Bautätigkeit

- Baufertigstellungen, Bauüberhang und Bauabgang
F II 2 – j
- Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes
F I 1 – j

Ergebnisse dieser Statistik für das Bundesgebiet sind den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ (monatlich) sowie der Fachserie 5, Reihe 1, „Bautätigkeit“ (jährlich) zu entnehmen.